

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 2 (1908)
Heft: 11

Nachwort: An unsere Abonnenten
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Besprechung eingegangene Bücher.

Die unter dieser Rubrik verzeichneten Bücher werden gerne solchen, die sich darum bei Herrn Pfarrer Liechtenhan melden, übergeben, unter der Bedingung, daß sie dieselben in den „Neuen Wegen“ einer Besprechung unterziehen. „Im Übrigen verpflichtet sich die Redaktion nicht zu einer Besprechung der hier angezeigten Bücher.“

H. Heilmann, *Wozu die Kirche?* Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 15. S. Preis 40 Cts.

R. Wielandt, *Der politische Liberalismus und die Religion*. Ebenda. 30 S. Preis 65 Cts.

***H. Bauer**, *Manneswürde und Mädchenehre*. 2. Aufl. Ebenda. 22 S. 65 Cts.

***P. Gschwind**, *Geschichte der Entstehung der christkatholischen Kirche der Schweiz*. I. Bd. Geschichte des Bistums Basels. Bern u. Basel, K. J. Wyß. 208 S.

P. Maag, *Der Weg zur Gesundheit*. 2. Aufl. Zürich, Schultheß & Co. 257 S. Preis Fr. 3. 20.

V. Juzi, *Fester Grund*. Basel, Friedr. Reinhardt. 260 S. Preis Fr. 4. —

***J. Wendland**, *Monismus in alter und neuer Zeit*. Basel, Helbing u. Lichtenhahn. 34 S. Preis 75 Cts.

***E. Grimm**, *Theorie der Religion*. Leipzig, M. Heinrich Nachfolger. 237 S. Preis Fr. 6. 40.

Werde Licht, 11 Epiphanias- und Missionsfest-Predigten von Harnack, Rittelmeyer, Schulz, Smend, Niebergall, Herzog, Bassermann, Sulze, Häring, herausgegeben von E. Wolffs. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 108 S. Preis Fr. 1. 50.

R. Ernst, *Wie ich ein moderner Theologe wurde*. Ebenda. 95 S. Preis Fr. 2. —

Die mit * versehenen Bücher sind schon zur Besprechung vergeben.

An unsere Abonnenten.

Mit dem Jahre 1909 treten die „Neuen Wege“ ihren dritten Jahrgang an. Wir können, was die Zahl der Abonnenten anbelangt, mit dem bisherigen Stande der Zeitschrift zufrieden sein. Doch hält es schwer, bei der heutigen Menge alter und neuer Zeitschriften, gerade zu den Leuten durchzudringen, die an einem solchen parteifreien Boden zur Aussprache über religiöse Fragen im weitesten Sinne ihre Freude haben müssen. Erfahrungsgemäß wird uns der Jahreswechsel einerseits einen Rückgang der Abonnentenzahl bringen, manche werden anderes in unsern Blättern gesucht haben, als wir ihnen bieten konnten und wollten. Darum gelangen wir gerade an diejenigen Abonnenten, die unser Bemühen und unsere Absichten verstehen und billigen können, mit der Bitte: Helft uns, daß wir zu den Leuten gelangen, denen wir etwas bieten können. Wir kennen sie nicht alle. Aber mancher unserer Abonnenten wird uns einen oder mehrere Namen von Bekannten auf die beigelegte Adresskarte schreiben können, an die wir mit Probenummern gelangen sollen oder die die „Neuen Wege“ abonnieren wollen. Wir sind auf den Weg der Verbreitung unserer Zeitschrift angewiesen, der von Person zu Person geht, wir brauchen unsere Abonnenten als Mithelfer in diesem Punkte. Darum bitten wir nochmals dringend um Ausfüllung der beigehefteten Karte.

Die Redaktion.

Redaktion: **B. Hartmann**, Pfarrer in Chur; **L. Ragaz**, Professor in Zürich. — Manuskripte sind an Herrn Liechtenhan zu senden. — Druck von **R. G. Zbinden** in Basel.